28.02.2013 – 22:02 Uhr

EANS-Adhoc: ALPINE Holding GmbH / Überwiegende Mehrheit der Finanzierungspartner will Sanierungskonzept mittragen Verhandlungen mit Bundesministerium für Finanzen werden fortgesetzt

---

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Unternehmenskrise/Unternehmen/ALPINE Restrukturierung
28.02.2013

Mit Ablauf des 28.2.2013 wird das mit den Finanzierungspartnern vereinbarte Stillhalteabkommen auslaufen. Ungeachtet dessen werden die Sanierungsverhandlungen fortgeführt. Die überwiegende Mehrheit der in- und ausländischen Banken und Versicherungen haben erklärt, dass Sanierungskonzept mitzutragen und auch für die Dauer der weiteren Verhandlungsgespräche still zu halten. Es fehlen noch einzelne Zustimmungen. Die zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes erforderlichen Gespräche mit dem Bundesministerium für Finanzen haben heute nicht zu dem erforderlichen Ergebnis geführt. Die Gespräche werden auf Hochtouren fortgesetzt.

Rückfragehinweis:
Mag. Johannes Gfrerer
Konzernpressesprecher ALPINE Gruppe
Telefon +43 662 8582 286
johannes.gfrerer@alpine.at
www.alpine.at

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: ALPINE Holding GmbH
Alte Bundesstraße 10
A-5071 Wals bei Salzburg
Telefon: +43 662 85 82
FAX: +43 1 610 79 - 275
Email: johannes.gfrerer@alpine.at
WWW: www.alpine.at
Branche: Bau
ISIN: AT0000A0JDG2
Indizes:
Börsen: Geregelter Freiverkehr: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100051986/100733701 abgerufen werden.